



Medienmitteilung

Datum
Sperrfrist

29. Oktober 2013

KTI unterzeichnet Vereinbarung zur Förderung wissenschaftsbasierter Innovation zwischen der Schweiz und Japan

Die Kommission für Technologie und Innovation KTI und das Ministerium für Bildung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technologie aus Japan MEXT wollen ihre guten Beziehungen im Innovationsbereich weiter intensivieren und die Zusammenarbeit im Bereich wissenschaftsbasierte Innovationen stärker fördern. Vertreter beider Länder haben am Dienstag in Spiez eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet.

Mit der Vereinbarung anerkennen die Schweiz und Japan den Nutzen des gegenseitigen Austauschs von technologischem Wissen und der Globalisierung der Forschung und Entwicklung. Gefördert werden sollen künftig im Rahmen dieser Vereinbarung gemeinsame Innovationsprojekte, an welchen Forscher und Unternehmer beider Länder vertreten sind. Konkret angedacht sind ab 2014 gemeinsame Workshops für Akteure im Innovationsbereich.

Die Umsetzungsvereinbarung wurde im Rahmen des Japan-Symposiums 2013 unterschrieben. Dieses stellt im Hinblick auf das 150 Jahre Jubiläum der diplomatischen Beziehungen zwischen Japan und der Schweiz im 2014 einen bedeutenden Anlass im Vorfeld dar. Ziel des Symposiums ist es, Unternehmen und Forschenden beider Länder den Zugang zu bilateralen Partnerschaften zu erleichtern und anhand konkreter Beispiele die entsprechenden staatlichen Fördermöglichkeiten aufzuzeigen.

Kontakt/Rückfragen:

Eliane Kersten, KTI, Kommunikation, Tel.: 031 324 19 95, eliane.kersten@kti.admin.ch